

Verschwunden

Von Rose1

Verschwunden

Verschwunden

„Wie du sollst was für den Pater machen? Was über Haupt?“ fragte Rosette Chrno. Dieser packte gerade ein paar Sachen zusammen. Chrno schluckte die Wahrheit konnte er ihr nicht sagen. „Ich soll auf eine Ausgrabungsstelle. Dort sind Zeichen aufgetaucht, die sie nicht lesen können, aber ich.“ sagte er schnell und wandte sich ab. „Und wieso kann ich nicht mit?“ fragte Rosette. Ihr passte das ganze gar nicht. Okay das Asmaria nicht mit sollte verstand sie noch, aber sie selbst. Nein das verstand sie beim besten Willen nicht und die Ausrede es wer zu Gefährlich ... Na wer glaubt wird selig. „Wie schon gesagt es ist zu Gefährlich.“ sagte Chrno nach mal mit nach druck. Rosette verengte die Augen und sah Chrno mit nach druck an. „Du verheimlicht mir was“ sagte sie. „Rosette. Ich würde dich nie belügen, bitte glaub mir doch“ flehte er und sah sie an. Rosette seufzte das hatte wohl keinen Sinn dachte sie. „Gut belassen wir es dabei.“ sagte sie und setzte sich auf das Bett. Chrno schloss den Koffer und setzte sich neben sie. Er nahm Rosettes Hand und küsste sie. „Wie lang wirst du weg sein?“ fragte sie. „Eine Woche aller höchstens 2 Wochen.“ sagte er. „Und Morgen früh gehst los?“ fragte sie weiter. Chrno nickte. Rosette sah auf die Uhr. 21 : 34 Uhr, zu spät um noch wo ihn zu fahren. „Rosette“ „Ja“ „Ich Liebe dich“ flüsterte Chrno und küsste sie zärtlich auf den Mund. „Ich weiß und ich liebe dich auch.“ flüsterte sie zurück, als sie sich von einander lösten. Chrno lächelte leicht und küsste sie wieder. Beide ließen sich Rückwärts auf Bett fallen, wo sie auch die Nacht mit einander verbrachten.

Die Sonne schien durch das Fenster hinein. Rosette blinzelte leicht, als die Sonnenstrahlen sie trafen. Murrend drehte sie sich um, doch auch das brachte ihr nicht. Seufzten setzte sie sich auf und merkte das sie nackt war. Erst bekam sie einen schreck doch dann fing sie sich an zu erinnern. Sie lächelte leicht, ihr lächeln erstarb wieder, als sie merkte das Chrno weg war. Dort wo er eigentlich liegen sollte lag ein Brief und eine rote Rose oben drauf. Sie nahm die Rose und den Brief in die Hand. Sie las den Brief durch und lächelte leicht. Sie legte beide Sachen auf die Seite, stand auf und zog sich an.

Einige Tage später

Rosette lag weinend auf ihren Bett. Vor wenigen Minuten hatte ihr der Pater gesagt das Chrno tot ist.

Rückblende

Rosette saß auf einen Stuhl der in ihren Zimmer stand und las , auf einmal klopfte es an der Tür. „ Herein “ rief Rosette. Pater Remington draht ein, sein blick auf den Boden liegend. „ Ja Pater Remington Sie sind schon zurück!! Wo ist Chrno?“ fragte Rosette sofort. Sie war auf gesprungen. „ Setzt dich bitte wieder Rosette.“ sagte er und vermied jeden Augenkontakt. „ Was ist den Pater ist irgendwas passiert?“ fragte sie. „ Es geht um Chrno“ „ Ja was ist mit ihm und wo ist er?“ fragte Rosette, Angst breitet sich in ihr aus. „Er .. Er ist tot“ flüsterte der Pater. „ Das ist ein schlechter Witz “ sagte Rosette und sah den Pater entsetzt an. „ Sag ‘Sie mir das, dass ein schlechter Witz war‘“ schrie Rosette den Pater an. „ Ich wünschte ich könnte, aber es ist keiner. Chrno wollte mit mir versuchen deinen Bruder zu befreien, doch es schlug fehl. Dabei kam er um.“ Rosette schüttelte den Kopf sie wollte nicht glauben was sie da hörte. Tränen liefen ihr Gesicht runter. „ Nein das ist nicht wahr, das ist eine Lüge, DAS IST EINE LÜGE!!! “ schrie sie. „ Es tut mir so leid Rosette.“ sagte der Pater. „ Bitte gehen sie, bitte. “ flüsterte Rosette und sah auf den Boden. „ Rosette ich.....“ „ SIE sollen gehen“ unterbrach sie ihn. Pater Remington schluckte und ging. Rosette brach weinend zusammen.

Rückblende ende

Seid diesen Tag waren 2 Wochen vergangen. Rosette war kaum noch Ansprechbar. Jeder hatte sie versucht aufzumuntern. Pater Remington, der Senior, Schwester Kate, die andern Schwestern, Asmaria selbst Satella war gekommen, aber alles ohne erfolg. Rosette lag in ihren Bett und weinte. Asmaria und Satella standen vor der Tür von Rosette. Sie seufzten, sie wollten versuchen, das sie raus geht. Sie machten sich schon bereit auf eine weinend Rosette anzutreffen, doch etwas anders war der fall. Als sie ins Zimmer drahten ,saß Rosette auf recht im Bett. „ Rosette“ rief Asmaria freudig und rannte zu ihr. „ Hallo“ sagte Rosette trocken. „ Geht es dir wieder besser Rosette?“ fragte Asmaria. Rosette schüttelte den Kopf. „Nein, aber.....“

„ WIE SCHWESTER ROSETTE UND SCHWESTER ASMARIA SIND VERSCHWUNDEN? DAS GEHT DOCH NICHT !!“ rief Schwester Kate. „ Ja und nicht nur sie auch die Juwelen Hexe Satella ist verschwunden.“ erklärte Pater Remington. „ Wie ist das möglich ?“ fragte Schwester Kate weiter. „ Das wissen wir nicht, heute morgen war niemand mehr da.“ erklärte der Pater. „ Wo können sie nur sein?“ fragte sich Schwester Kate. „ Ich weiß es nicht, aber sollten sie bis heute Abend nicht wieder da sein, schicken wir

am besten Suchtrots los.`` meinte der Pater. Schwester Kate nickte. Sie kamen am Abend nicht wieder und an den her auf folgen Tagen auch nicht. Man konnte sie leider nicht finden so blieben sie verschollen, alle drei oder doch mehr???

8 Monate später

Pater Remingtons Wagen hielt vor einer Krusche. Er seufzte laut auf, man konnte an seinen Gesicht sehen, das er fertig war. Sie hatten vor kurzen einen Anruf bekommen, das Chrno gefunden wurden ist und wieder bei Bewusstsein ist. Das kann heiter werden. Dachte er und ging in die Krusche. Gott sei dank hatte Chrno das Siegel vom Magdalena Orden bei sich gehabt und Gott sei dank ist der Leiter dieser Krusche nicht so schränk, sonst wer Chrno schon längst tot, aber wie sollte er das mit Rosette erklären. ? ?? Eine Schwester brachte ihm zum Zimmer von Chrno. Er stand kurz vor der Tür dann klopfte er. „ Herrin `` ertönte Chrnos Stimme. Pater Remington draht ein. Chrno sah auf und ein lächeln schlich sich auf seine Lippen. Vor dem Pater saß Chrno, aber nicht der kleine Chrno sondern der Erwachsene . Der Senior hatte eine Möglichkeit gefunden, das Chrno Astral Energie ab zieht aber nicht von Rosette. Chrnos Oberkörper war voll mit Pandaschen. „ Pater Sie sind es. Wo ist Rosette? Ist sie nicht mit gekommen? Oder ist passiert?`` fragte er sofort los. „ Es freut mich dich zu sehen Chrno und auf deine frage hin wo Rosette ist. Wie soll ich sagen?? .... Sie ist verschwunden. `` sagte er. „ WAS???! `` schrie Chrno entsetzt. „ Sie ist verschwunden?`` fragte er. „ Ja sie hatte einen Zusammen Bruch als wir ihr erzählten das du tot wärest. Sie war Tage lang nicht ansprechbar und auf einen Tag auf den andern war sie samt Asmaria und Satella weg und es fällt jegliche Spur. `` erklärte der Pater. Chrno war aufgesprungen und wollte aus dem Zimmer rennen. „ Bleib hier. Es bringt nicht das du jetzt gehst und sie suchst. Du bist viel zu schwach`` sagte der Pater und versuchte hin auf zu halten. Was gar nicht mal so einfach war. „ Aber ich muss sie suchen`` sagte Chrno. „ Das kannst du ja auch aber später.`` Nach einen langen hin und her und mehren Androhungen vom Pater, hatte er es geschafft Chrno zu beruhigen und wieder ins Bett zu bringen. Sie sprachen ab das Chrno heute noch mit nach „ hause`` darf und er Morgen anfangen konnte Rosette zu suchen.

Eine Woche später

Chrno war mit Pater Remington zu einen Auftrag gefahren. Er ist eigentlich nur mit gefahren weil Satella in der Nähe ein Haus hat und er hoffte sie dort zu finden. Fehl Anzeige. Chrno seufzte laut. „Liebste Rosette wo bist du?“ fragte in den Himmel. Auf einmal hörte er zwei bekannte Stimmen. „Asmaria komm endlich. Rosette wartet schon auf uns. Und du weißt das wir sie nicht so lange allein lassen dürfen“ sagte Satella und sah zu Asmaria. Beide hatten eine Tüte in der Hand. „Ich komm ja schon.“ rief sie und beide sich. Chrno sah die beiden an, dann fasste er sich wieder und rannte zu ihnen das er sie noch erreichte. „Satella Asmaria wartet.“ rief er. Satella und Asmaria bleiben stehen und sahen sich ungläubig an. Nein das konnte doch nicht sein, aber diese Stimme. Als sie noch mal ihre Namen hörten drehten sie sich um und vor Schreck viel ihnen die Tüten aus der Hand. „E ... Ein... E EIN GEIST!!!!“ schrieten sie und Asmaria viel vor Schreck in Ohnmacht. Chrno fing sie grade noch auf. „Hey Asmaria wach auf“ sagte er und schüttelte sie. „Chrno“ stotterte Satella. „Lang nicht gesehen.“ sagte er mit einem Grinsen. Satella lief vor Wut rot an. „WIR MACHEN UNS DIE GRÖßTEN SORGEN, DENKEN DU BIST TOT UND JETZT TAUCHST DU HIER AUF MIT EINEM GRINSEN UND SAGST LANG NICHT MEHR GESEHEN SPINNST DU UND WIESO IN DREI TEUFELS NAMEN LEBST DU NOCH ??????????“ Chrno hatte sich am Anfang von seinem Gehör verabschiedet. „Das ist eine längere Geschichte, hilf mir erst mal sie wach zu kriegen und wo ist Rosette und wieso dürft hier sie nicht so lang allein lassen?“ fragte er. „Später“ winkte Satella ab und half ihm Asmaria wach zu kriegen. Diese fiel als sie Chrno sah grad wieder in Ohnmacht. Nach dem sie, sie zum zweiten mal Wacht gemacht haben und es geschafft haben das sie nicht wieder in Ohnmacht fällt, war sie Chrno erst mal um den Hals gesprungen. Dieser war vor Schreck rückwärts umgefallen. „Du lebst Chrno !! Du lebst !! Das ist so wunderbar!!“ rief sie fröhlich und knuddelte ihn fast zu Tode. „Asmaria wenn ich nicht wirklich streben soll, dann lass mich los.“ meinte er und Asmaria ließ von ihm ab. Diese hatte Tränen in den Augen. „Es ist wirklich schön dich zu sehen.“ meinte Satella. Chrno nickte ihr zu dann fiel ihm was ein. „Wo ist Rosette?“ die beiden Frauen sahen sich an und liefen gleich zeitig los. Chrno hinter her. „Wo lauft ihr hin?“ „Zu Rosette“ kam es gleichzeitig von ihnen.

Sie kamen schnaufend vor einen alten Haus zum stehen. Sie gingen rein. Sie gingen in einen Raum wo ein Stuhl stand auf dem Rosette saß. Rosette hörte Schritte und stand auf. „Da seid ihr ja endlich. Wir müssen.....“ Rosette rief ihre Augen auf und starrte auf Chrno. Dieser starrte zurück sein Blick blieb auf ihren Bauch hängen. Sie war Hochschwanger. Chrno braucht einige Sekunden um das zu verdauen, aber als Rosette sich vor Schmerz geweidenen Augen den Bauch hielt, heilte er zu ihr. „Rosette !! Rosette !! Was ist mit dir Rosette !!?“ fragte er und half ihr wieder auf den Stuhl. „Chrno bist du es wirklich?“ flüsterte sie. Er nickte und nahm ihre Hand. „Aber wie?“ fragte Rosette wurde aber dann von Chrno unterbrochen „Später!! Was ist mit dir?“ fragte er. „Die Wehen haben ein gesetzt.“ sagte sie und hielt ihren Bauch. „Du wirst Daddy“ meinte sie mit einem Grinsen. „Ich werde Vater. Unser Baby?“ fragte er nach. „Babys! Es werden Zwillinge AHHA!“ schrie Rosette bei der Wehe. „Ich will euch ja nicht störend, aber Rosette muss jetzt ins Krankenhaus.“ meinte Satella. Sie halfen Rosette und fuhren ins Krankenhaus. Chrno rief Pater Remington an und erklärte ihm alles. Dieser machte sich auf den Weg zu ihnen.

7 Stunden später

Rosette lag völlig erschöpft in ihrem Bett, im Krankenhaus. In jeden Arm hielt sie einen kleinen süßen Wurm. Chrno saß bei ihr und streichelte seiner Rosette zärtlich die Wange. „Sind die beiden nicht süß?“ fragte Rosette. Chrno nickte und sah seine zwei Töchter an. Die beide hatten einen blonden Haar Ansatz und die eine hatte blaue Augen die andere hatte rote Augen. Es klopfte. „Herein!“ riefen die beiden. Satella, Pater Remington und Asmaria kamen rein. „Hallo ihr 2 oder besser gesagt ihr 4 wie geht euch?“ fragte Asmaria und ging zu ihnen. „Sehr gut, zwar erschöpft aber sonst gut.“ sagte Rosette. „Das ist gut und was ist es oder besser gesagt was sind die zwei?“ fragte Satella. „Zwei Mädchen.“ „Nein sind die Süß!“ flüsterte Asmaria. „Wie wollt ihr sie überhaupt nennen?“ fragte der Pater. „Gut Frage. Wie wer es mit Svenja und Sabrina?“ fragte Chrno. „Das sind gut Namen. Ich wer mit einverstanden!“ meinte Rosette. Sie sah auf die zwei kleinen, die sahen ihre Mami mit großen Augen an. „Na ihr zwei Winzlinge was haltet ihr von Sabrina und Svenja?“ fragte Rosette ihre beiden kleine. Diese nickten begeistert und Chrno lächelte stolz. „Okay dann heißen die zwei ab sofort Sabrina und Svenja.“ sagte Satella und lachte. „Okay und wer ist wer?“ fragte nun Asmaria. „Gut Frage. Okay wer möchte von euch Sabrina heißen?“ fragte Chrno. Die kleine mit den blauen Augen fing an zu strahlen und streckte ihre Arme aus. Chrno nahm sie und lächelte zurück. „Gut sie heißt ab sofort Sabrina, dann heißt die kleine mit den roten Augen Svenja.“ meinte Chrno und streich seinen Töchtern und seiner geliebten übern Kopf. „Aber eine Sache möchte ich noch.“ sagte Rosette. Alle anwesend sahen sie an, außer die zwei kleinen die hatten sich verabschiedet und machten jetzt ein kleines Schläfchen. „Ich möchte das beide noch zwei Namen tragen und zwar Satella und Asmaria. Sie sollen also mit ganzen Namen Sabrina Asmaria Satella Christopher und Svenja Satella Asmaria Christopher heißen. Das ist mein Dank das ihr mir die ganze Zeit wären der Schwangerschaft bei gestanden habt.“ erklärte Rosette und lächelte sie alle an. Asmaria und Satella fingen an zu weinen. „Hey nicht weinen wenn eine weinen muss dann bin das ich.“ sagte Rosette und fing auch grad mit an zu heulen. Chrno und Pater Remington saßen das ganze lächelt mit an.

Wenige Tage später im Magdalene Orden.

Rosette stand müde am Bett ihrer kleinen. Chrno kam ran rein und umarmte Rosette von hinten. „Sind sie nicht Niedlich?“ fragte er. „Ja sind sie.“ meinte Rosette und lächelte. „Hast du die Mühte verscheuchen können?“ fragte Rosette. „Ja hab ich.“ Als Rosette wieder auf getaucht war. Hat Schwester Kate schön mit Zornes röte auf sie gewartet doch als sie dann die kleinen Winzlinge bei Rosette gesehen hatte war ihr die Sprache weg geblieben. Nach paar Minuten hatte sie, sie wieder gefunden und wollte zu einen Donnerwetter aus holen. Doch die beiden Winzlinge haben Schwester Kate zauberhaft angelächelt und gestrahlt das Schwester Kate einfach dahin geschmolzen ist. „Nein sind die süß. Was für kleine Engel.“ hatte sie gesagt und deer

halbe orden dachte sie wer krank. Sie hatte sich dann Rosette und die andern geschnappt in ihr Büro gesteckt und beschlagt nahm. Und als sie endlich bei ihr fertig waren stand auch schön der restliche Magdalene Orden da und wollte die kleinen sehen. So haben Rosette und chrno fast den ganzen Tag damit verbracht ihre Kinder rum zu zeigen und acht zu geben das nicht passiert. „ Wenn sollen sie eigentlich getauft werden?“ fragte Rosette. Chrno über legte einen Moment und sagte dann. „ was hältst du von den Tag an den wir Heiraten?“ fragte er.. Rosette lächelte „ Soll das ein Antrag sein. ?“ fragte sie scheinheilig. „ Würdest du ihn an nehmen ?“ fragte Chrno zurück. „ Wenn es ein richtiger antrag war ja.“ sagte sie. Chrno holte aus seiner Tasche einen Ring raus und steckte ihn ihr an. „ Es war einer“ meinte er. „ Wer es keiner gewesen wenn ich nein gesagt hätte?“ „ Ja“ antwortet Chrno. Beide lachten drauf los. „ Chrno “ „ Ja“ „ ich stelle aber eine Bedingung sonst Heiratet ich dich nicht. “ Chrno sah Rosette verwirrt an. „ Die wäre ?“ fragte er. „ Du darfst mich nie mehr allein lass.“ sagte sie. Chrno lachte. Dann nahm er seine Verlobte und wirbelte sie um her. „ Alles was du willst Liebste alles was du willst.“ sagte er und küsste sie.

Drei Monaten später war die Hochzeit von Rosette und chrno und die Taufe der beiden kleinen. Die Paten Tanten der beiden wurden Satella und Asmaria. Der Paten Onkel wurde Pater Remington.

Ende.